

Betrug und Betrugsversuche bei Leistungsüberprüfungen

Beitrag von „kecks“ vom 2. April 2017 16:43

na, wenn du meinst.

ich bin eine große freundin der wissenschaftspropädeutik und überhaupt des akademischen. man sagt mir immer, ich sei so schön skeptisch gegenüber dem kompetenz-gedöns. ich glaube nämlich ganz und gar nicht, dass alles aus "handlungssituationen" oder "lernaufgaben" blabla erwachsen muss. ich bin mir aber sehr sicher, dass auswendiglernen fürs kurzzeitgedächtnis für die katze ist. nichts gegen katzen, aber papageien züchten ist echt keine aufgabe der schule. außer, du möchtest wissen, wie gut deine schüler sich als papageien machen, falls alle speichermedien mal eben ausfallen... (wissen ist toll. wissen hat aber genau gar nichts mit auswendiglernen vor einer prüfung zu tun, sondern mit wiederholen, pauken, und nochmal wiederholen und vor allem verstehender anwendung, vernetzung und nochmal vernetzen.)